

STADT BAD LOBENSTEIN



Staatlich
anerkanntes Moorheilbad



Amts- und Mitteilungsblatt



23. Jahrgang

Donnerstag, den 5. April 2012

Nummer 7



Das Leibgericht

Jede Gegend, wie mr spricht,
hat ihr eschnes Leibgerischt.
A bei uns in Lobenstein
bescherte sich su was ein.
`s is zwar kene Rarität,
aber ne Spezialität.
Und ihr Fremme wärt nu heit
in die Sache eingeweiht.
Papstäck! – su hest das Zeich
sähtersch, un nu wisst ihr`s gleich.
Tät d`r Schnie nr e`wing wäck
giehts gleich in de Papstäck!

`s is` es erschte pissel Grine
un mr braucht de Vitamine.
A` mei Frä is` drauf bedacht,
das se Paplstäcke macht.
Seit de Fasnacht, `s is` ne Ploch,
giebt`s re zwemol jede Woch.
Sinn de Bimber noch ze kleen,
Paplstäck! – die schaft mer hem.
Aus`n Schärlich noch ze Haus
biebelt mer `s Gute raus.

Das wärt nocher klar gemicht
Un mit heißen Späck gebriecht
`s is` e bitterer, saurer Brei,
dr zu giebt`s e Spieschelei.
Das is nu das Leibgerischt! –
`s wärn dr geschen hilft dr nicht.
Ässen musst de mit das Zeich
wurcht dr s ä im Halse gleich.
Bis`de fremm, giehts sachte nahn,
aber mr gewund sich dran.
Paplstäck wärn doch su gut!
denn se renichen es Blut.

Karl Schleif (Quelle: „Grüner Apfel“)

Papstäck-Salat

Junge Löwenzahnblätter (vor der Blüte) gut putzen, gut waschen und abtrocknen lassen, fein wiegen. Speck auslassen (feine Würfel), etwas Mehl darunter geben, zur hellen Mehlschwitze mit einem Esslöffel Essig ablöschen, eventuell wenn es zu dick ist, etwas Wasser zugeben. Mit Pfeffer und Salz abschmecken. Etwas davon kochen und über die Löwenzahnblätter gießen, vermengen und immer wieder kochend überbrühen mit der Schwitze, bis alles gut vermengt ist, dazu Kartoffeln.

Quelle: (Lobensteiner Spezial- & Raritätenblätter)

**Guten Appetit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
im Namen des Stadtrates und aller städtischen Mitarbeiter**

**Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister**

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pöbneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Becker Umweltdienste GmbH Thüringen (Abfuhr Hausmüll/Gelbe Säcke/Altpapiertonne)	03663-4135-0
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pöbneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek/Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.: 39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Bayerische Str. 13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-425350
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000

Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:

Pfarrer Ibrügger 2243

Evang.-meth. Gemeinde:

Pastor Christian Posdich 036640 – 22310

Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:

Pfarrer Spalteholz Tel.: 134137, Fax: 134250

Neuapostolische Kirche: 2037

Bei Havarien:

Gift-Notruf 0361-730730

ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland 6370

ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle 03671-9900

Energieversorgung E.ON 03663-4690

ab 16:00 Uhr 03663-4690

Gasversorgung E.ON 03663-48120

ab 16:00 Uhr 0130-861177

Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH 606-0

Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein 55024

Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113

Kämmerei

Kämmereiamtsleiter – Geschäftsleitender Beamter –

Sandro Weigel Zi. 07 77131

Kasse

Katja Jakob Zi. 08 77133

Steuerstelle

Rainer Kögler Zi. 04 77127

Bauamt

Bauamtsleiter

Jürgen Funk Zi. 33 77140 u. 77143

Sachgebietsleiter Hochbau

Kati Halfter Zi. 32 77183

Bauhof, Poststraße

Axel Mechold 33 707

Hauptamt

Zi. 12 77122

Hauptamtsleiter

Rainer Scheunemann Zi. 11 77123

Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn Zi. 16 77153

Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10 77118

Friedhofsverwaltung

Bärbel Petrich Zi. 10 77124

Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“

Heidrun Linke 77119

Marktmeister / Fundbüro

Ramon Färber Zi. 13 77145

Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus

im „Neuen Schloss“ 77165 u. 77154

Stadtinformation, Graben 18

Gisa Kurtz 77126 u. 2543

Fax:

77100

Schiedsstelle/ Herr Bauer

77135

jeden letzten Dienstag von 16:00–18:00 Uhr im Rathaus/2. OG

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdiens@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: kita@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktweisen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert:

Neues Servicecenter an der Richard-Köcher-Straße

Auf dem ehemaligen städtischen Grundstück an der Richard-Köcher-Straße, oberhalb des SALO-Betriebsgeländes, fand am 16. März das Richtfest statt.



Bauherr und Investor dieses Service- und Logistik-Centrums ist die Splitter Immobilien GmbH, Nutzer wird die Firma BEK-Autohaus GmbH Thüringen, die ihr Servicenetz mit qualifizierten Mitarbeitern und modernster Technik für die Volkswagen-, Audi- und Skodafahrer im Südostthüringer Raum ausbauen möchte. Voraussichtlich im 3. Quartal soll der Werkstattribetrieb in der Richard-Köcher-Straße aufgenommen werden.

6. Bücherflohmarkt im „Neuen Schloss“

Mit 250 Besuchern und insgesamt 20 Ausstellern war der Bücherflohmarkt am Sonntag, dem 25. März, eine sehr gelungene Veranstaltung.



Frau Schmidt hat unsere Stadtbibliothek vertreten und weitere vier Mitarbeiterinnen des Bereichs Kultur/Soziales/Tourismus haben die Veranstaltung sehr engagiert betreut und Kaffee und Kuchen ausgegeben.

Vorarbeiten für die Waldbadsaison haben begonnen

Vor wenigen Tagen wurde das über die Wintermonate verschmutzte Wasser aus dem Waldbad abgelassen und gleichzeitig das Becken gereinigt. Ausbesserungsarbeiten im Becken, am Zu- und Abfluss sowie der Umwälz- und Chlorierungsanlage folgen, um zeitnah mit der Befüllung beginnen zu können.

Der wiederum trockene März 2012 verursacht rückläufige Wasserzuflussmengen, weshalb möglichst frühzeitig mit dem Füllen begonnen werden soll. Für die arbeitstechnische, aber auch finanzielle Absicherung der kommenden Waldbadsaison, sind freiwillige Arbeitsleitungen, aber auch Geldspenden, herzlich willkommen.



Wie schon berichtet, konnte von den großartigen Spenden im vergangenen Jahr ein Teil in die neue Saison übernommen werden, so dass mit den von der Stadt aufzubringenden Mitteln bereits Startkapital vorhanden ist.

Hotel an der Therme auf gutem Weg

Bereits Ende vergangenen Jahres wurden die Stadtratsmitglieder und die Öffentlichkeit über den angestrebten Neubau eines Hotels an unserer Therme informiert.

Im Dezember 2012 fand hierzu eine Behördenberatung in der Kreisverwaltung statt. Im Ergebnis dieser Beratung mit den Fachdiensten Bauordnung, Denkmalpflege, Untere Wasserbehörde und Kommunalaufsicht wurde unter Beachtung verschiedener Zwangspunkte eine positive Stellungnahme abgegeben.

Eine weitere Beratung hierzu fand Ende Januar gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Kurgesellschaft und Vertretern der Rechtsaufsichtsbehörde im Thüringer Wirtschaftsministerium statt. Von Vertretern des Wirtschaftsministeriums und der Thüringer Aufbaubank wurde das Vorhaben ebenfalls positiv bewertet und die Ausreichung von Fördermitteln in Aussicht gestellt. Wichtig für alle Beteiligten ist es, ein qualitativ hochwertiges Hotel (3 Sterne + bis 4 Sterne) zu bauen, das Pilotprojekt „Energieautarkes Tageshotel“ weiter zu verfolgen, eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Therme und Hotel zu erreichen und vor allem durch die stark nachgefragte Direktverbindung eines Hotels mit der Therme (Bademantelgang) die Besucher und damit die Auslastung unserer Therme zu erhöhen.



Beispiele in Thüringen, aber auch in Mitteldeutschland und bundesweit, zeigen eindeutig, dass Thermen mit direkt angebundenem Hotel deutlich bessere Auslastungszahlen erzielen, weshalb neben einer Reihe weiterer positiver Effekte eine solche Investition ganz klar eine Hilfe zur Selbsthilfe ist. Den Wirtschaftsminister habe ich in diesem Zusammenhang nach Bad Lobenstein eingeladen, um die Stadt, aber insbesondere unsere Therme, zu besichtigen und die anstehenden Aufgaben

direkt kennen zu lernen. Kurgesellschaft und Stadtverwaltung arbeiten intensiv mit Partnern wie zum Beispiel dem Thüringer Heilbäderverband und dem Thüringer Hotel- und Gaststättenverband an einem möglichst zielgenauen Konzept, das auch private Investoren überzeugen soll.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt konnte ich in Bad Lobenstein Herrn Werner Oehme zum 80., Frau Else Oettel zum 85., Frau Hildegard Priebsch zum 90. und Frau Lieselotte Schiller zum 90. Geburtstag gratulieren. In Lichtenbrunn überbrachte ich Frau Lisa Morgenstern zum 85. und in Oberlemnitz Herrn Heinrich Klein ebenfalls zum 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche. Dem Ehepaar Renate und Alfred Hopfe aus Bad Lobenstein gratulierte ich zum Fest der goldenen Hochzeit.

Bad Lobenstein trauert um Musikdirektor Wolfgang Schumann (23.4.1927 - 7.2.2012)



Obwohl kein Lobensteiner von Geburt an, ist Wolfgang Schumann der Stadt Bad Lobenstein auf das Engste zeitlebens verbunden gewesen.

Aufgrund seiner Zeit in Jugendjahren - zur Zeit des Zweiten Weltkriegs - ist die herzliche Verbundenheit nie abgerissen. Schon zu DDR Zeiten entstand die Musik zum Lobensteiner Altar von Friedrich Popp. Aber auch andere musikalische Werke kirchenmusikalischer und weltlicher Art haben dazu beigetragen, dass Schumann die Stadt Bad Lobenstein überregional bekannt gemacht hat - auch durch die Unterstützung des Singkreises „Heinrich Albert“ unter der Leitung von Reinhard von Thaler. Das Engagement Schumanns für die Lobensteiner Musiktage und sein herzliches Wesen werden ebenso in Erinnerung bleiben wie manche erfrischende Begegnung mit ihm. Seiner Frau und seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oettel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Am Freitag, dem 13.4.2012, im Bürgerhaus Oberlemnitz

um 19:00 Uhr **Waldbesitzerversammlung
mit Förster Andre Pasold**

um 20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Jagdgewerkschaft Oberlemnitz**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassierers
3. Diskussion
4. Beschluss zur Entlastung Vorstand und Kassierer
5. Beschlussfassung zur Reinertrag
6. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2011/2012
7. Nachwahl des Schriftführers

Der Jagdvorstand

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. April 2012 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Lobenstein von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Stadt Bad Lobenstein bildet 9 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich
 - I - Staatl. Regelschule - Schulweg 2
 - II - Feuerwehrgerätehaus - Str. d. Jugend 4
 - III - Staatl. Grundschule - Karl-Marx-Str. 22
 - IV - Feuerwehrgerätehaus Saaldorf 39 a
 - V - Staatl. Gymnasium - Karl Marx-Str. 24
 - VI - Bürgerhaus Oberlemnitz - Oberlemnitz 8
 - VII - Feuerwehrgerätehaus Helmsgrün 67
 - VIII - Country-Club, Lichtenbrunn 74
 - IX - ehem. Gemeindeamt Unterlemnitz - Unterlemnitz 22.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Zimmer 26 des Rathauses, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16:30 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung behindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will, und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.
5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 22. April 2012, bis 18:00 Uhr, dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

8. Falls erforderlich, wird die Ermittlung des Wahlergebnisses am Montag, dem 23. April 2012, ab 08:00 Uhr, jeweils in den selben Wahlräumen sowie im Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt.

Bad Lobenstein, 20.3.2012

Antje Schröter, Gemeindevahlleiterin

Einladung zur Sitzung des Gemeindevahlausschusses

Am **Dienstag, dem 24. April 2012**, findet um **18:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Bad Lobenstein die öffentliche Sitzung des Gemeindevahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 22.4.2012 (§ 38 Thür. Kommunalwahlordnung).

Bad Lobenstein, den 27.3.2012

Antje Schröter, Gemeindevahlleiterin

Präsentation Wahlergebnis Bürgermeisterwahl

Anlässlich der am 22. April 2012 stattfindenden Bürgermeisterwahl findet am Wahltag ab 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Bad Lobensteiner Rathauses wieder eine öffentliche Präsentation des Wahlergebnisses statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Antje Schröter, Gemeindevahlleiterin

Ende der amtlichen Bekanntmachung



Termine Müllentsorgung vom 10.4. – 20.4.2012

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	16.4.	12.4.	-
Bad Lobenstein/Engstellen Reitplatz, Hain, Hainberg, Schlossberg, Neustadt,	16.4.	16.4.	-
Helmsgrün	18.4.	13.4.	-
Lichtenbrunn	19.4.	10.4.	-
Saaldorf/Mühlberg	16.4.	10.4.	-
Oberlemnitz	17.4.	12.4.	-
Alt-Saaldorf	16.4.	10.4.	-
Unterlemnitz	17.4.	12.4.	-

Kurzfristige Änderungen sind durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterlemnitz

Zur gut besuchten Jahreshauptversammlung am 9.3.2012 im Schulungsraum der Feuerwehr begrüßte der Wehrführer Heiko Weinert alle Kameraden und die Gäste und gab einen Rechenschaftsbericht zum vergangenen Jahr. Die Unterlemnitzer Wehr hat 22 aktive Kameraden, wobei im letzten Jahr 2 Kameraden – bedingt durch Arbeitsplatzwechsel – ausgetreten waren. Es wurden Arbeitsschutzbelehrungen und Verkehrsteilnehmerschulungen durchgeführt sowie am Wirkungsbereichsausscheid mit dem Ergebnis Platz Nr. 16 teilgenommen. Die vorhandene Technik wird von Herrn Nestor gut gepflegt und alle Fahrzeuge sowie Hänger haben TÜV, wobei im vergangenen Jahr das Tragkraftspritzenfahrzeug bei tatkräftiger Mithilfe des Technikers so repariert wurde, dass es nunmehr wirklich einsatzbereit ist. Auch bei der Gebäudeunterhaltung gab es Aktivitäten, wobei der Schulungsraum durch den Kameraden Funk sehr gut in Ordnung gehalten und betreut wird. Die Außenanlagen wurden gepflegt. An der Truppmannausbildung hat ein Kamerad teilgenommen und der Mai- und Weihnachtsbaum wurden von der Wehr gesetzt. Dabei wurden lt. Herrn Weinert insgesamt über 800 Stunden geleistet. Er gab einen Ausblick auf den Arbeitsplan 2012, in dessen Zentrum die feuerwehrtechnische Ausbildung, die Teilnahme an Lehrgängen sowie die Zusammenarbeit mit den Wehren der anderen Ortsteile stand. Er bedankte sich nochmals bei allen Kameraden für die Teilnahme an der Feuerwehrarbeit, wobei er allen eine gute Bereitschaft bescheinigte.

In der anschließenden Diskussion ging es um Reparaturen an Gebäuden, medizinische Untersuchung der Kameraden und um die Neuorganisation einer gemeinsamen Ausfahrt, die in 2011 nicht stattfinden konnte. Man bat zu prüfen, inwieweit durch die Stadt gebrauchtes Betonpflaster zur Flächenerweiterung hinter dem Schulungsraum bereitgestellt werden könnte. Auch wurde nochmals das Problem „mittlerer Teich“ angesprochen, welcher als Löschreserve durch die starke Verlandung kaum noch nutzbar ist.



Torsten Silge, Christian Neumeister, Gregor Dietrich, Maik Spörl, Dieter Schmidt, André Scholz und Christian Nestor (v. l. n. r.)

Bei den anschließenden Beförderungen wurden vom Bürgermeister die Kameraden Sebastian Beetz, Oliver Wurzbacher und Christian Scholz vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann befördert und der Kamerad Christian Neumeister vom Feuerwehrmannanwärter zum Oberfeuerwehrmann. Weiterhin wurden vom Feuerwehrmannanwärter zum Hauptfeuerwehrmann Gregor Dietrich, André Scholz, Dieter Schmidt, Torsten Silge und Maik Spörl befördert. Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurden Manuel Kriek und Christian Nestor befördert und Jens Elschner vom Hauptfeuerwehrmann

zum Löschmeister. Die bronzene Brandschutzmedaille am Bande für 10-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Wehr erhielt Christian Nestor.

In Vorbereitung der durchzuführenden Wahlen wurde der Wehrleitung für die seit 2007 durchgeführte engagierte Wehrleitungstätigkeit gedankt. In der durchgeführten offenen Wahl wurden Maik Spörl zum Wehrleiter, Christian Neumeister zum Stellvertreter und Andre Scholz zum Gerätewart einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Der Bürgermeister zollte Respekt für die sehr offene und damit kameradschaftlich durchgeführte Wahlhandlung und bedankte sich für die gute Arbeit der Wehr im Jahr 2011. Mit Verweis auf den 16. Platz beim Wirkungsbereichsausscheid stellte er klar, dass es am wichtigsten ist, dabei zu sein, da sich die Wehren der Region treffen, Erfahrungen austauschen und voneinander lernen können. Er lobte die gute Betreuung des Schulungsraumes durch den Kameraden Ludwig Funk und informierte über einige Ausgaben des vergangenen Jahres an Hand ausgewählten Positionen des Haushaltsplanes. So wurden u. a. für Entschädigungen, Geräte/Ausstattungen sowie Kfz-Reparaturen und Neuanschaffung einer Kettensäge ca. 2.600 € ausgegeben. Größter Erfolg ist dabei sicherlich auch die endgültig abgeschlossenen Reparatur des Tragkraftspritzenfahrzeugs, wofür sich der Kamerad Herr Nestor besonders einsetzte. Er verwies auf die Schwerpunkte des Jahres 2012, wo die Weiterbildung insbesondere durch den erfreulich hohen Jugendanteil der Wehr sicherlich mit an erster Stelle steht. Er hob die Frage der Ortskenntnis der Kameraden hervor, die bei einem Einsatz wichtige Einweisungsmaßnahmen auch gegenüber der Stützpunktwehr durchführen kann. Er bat darum, die Kameradschaft hoch zu halten und bei Problemen gleich den Weg zur entsprechenden Ansprechstelle zu suchen. Wichtig sei auch weiterhin die Teilnahme an Ausbildungs- und Übungsmaßnahmen, denn nur, wenn man etwas oft übt, kann es auch in der Stresssituation eines Einsatzes angewandt und gemeistert werden. Er verwies auf die zunehmende Finanzschwäche vieler Thüringer Kommunen durch Finanzkürzungen und versprach, dennoch zu prüfen, ob im laufenden Haushalt aufgrund der zum Teil schlechten Kommunikation mit den anderen Wehren zwei neue Handsprechfunkgeräte mit Zustimmung des Stadtrates angeschafft werden können. Mit dem besten Wunsch für die neue Wehrleitung und einer unfallfreien Feuerwehrarbeit aller Kameradinnen und Kameraden beendet er seine Ausführungen.

R. Scheunemann

Sachgebiet Kultur, Soziales und Tourismus



„Neues Schloss“

Dauerausstellung:

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

bis 15. April 2012

„Nah-Distanz“

Makrofotografie von Andreas Berner

Sonderöffnungen: 15.4.2012 von 14:00 – 16:00 Uhr

Regionalmuseum

bis 10. Juni 2012

„Klöppeln durchs Jahr“

von Martina Ernst, Klöppelschulleiterin Zwönitz

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an Ursula Schneider

Schlosskonzert am Sonntag, dem 22. April 2012, 17:00 Uhr, im „Neuen Schloss“

Herzlich lädt die Stadtverwaltung Bad Lobenstein am Sonntag, dem 22. April 2012, um 17.00 Uhr, in das „Neue Schloss“ Bad Lobenstein zu einem außergewöhnlichen Konzert ein.

Unter dem Thema „Antonín Dvořák und Freunde“ erfreuen Sie musikalisch das Tschechoslowakische Kammerduo, Pavel Burdych – Violine und Zuzana Beresová – Klavier.



Das Tschechoslowakische Kammerduo wurde 2004 von dem tschechischen Violinisten Pavel Burdych und der slowakischen Pianistin Zuzana Berešová in der Stadt Brno gegründet. Beide Musiker sind regelmäßig Gäste von Musikfestivals in Tschechien, Deutschland und der Slowakei. Das Duo trat auch in Großstädten wie Rom, Paris, Seoul, Lissabon, Bukarest, Sofia, Athen, Wien, Prag und Bratislava auf. Jedes Jahr werden neue Projekte zu den Jubiläen berühmter Komponisten vorbereitet: 2010 Schumann, 2011 Dvořák, 2012 Haydn & Franck, 2013 Brahms & Reger. Das Publikum und die Kritiker schätzen das Tschechoslowakische Kammerduo für seine hohe Professionalität, Teamarbeit und hervorragende Musikalität.

Pavel Burdych (*Pa-wel Bur-dykh*) ist Absolvent des Konservatoriums in Pardubice. Sein Studium des Violinenspiels und der Kammermusik beendete er im Jahr 2005 an der Janáček Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brno. Seit 2004 konzertiert er im Tschechoslowakischen Kammerduo.

Zuzana Berešová (*Su-sa-na Be-re-scho-vah*) ist Absolventin des Konservatoriums in Košice. Das Studium des Klavierspiels setzte sie an der Hochschule für Musikische Künste Bratislava fort. Im Jahr 2005 beendete sie das Magisterstudium des Klavierspiels und der Kammermusik an der Janáček Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brno. Seit 2004 konzertiert sie im Tschechoslowakischen Kammerduo.

M. Meyer

Anmeldung zur Sportstättenbauförderung 2013

Seitens des Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Schulverwaltung, wurden zum Anmeldeverfahren bei der Sportstättenbauförderung für das Haushaltsjahr 2013 folgende Hinweise gegeben:

Antragsformulare, Hinweisblatt, Richtlinie und Prioritäteneinstufungskatalog finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis unter:

Landratsamt – Anträge und Formulare – Bildung/Jugend/Sport.

A. Schart

Europawoche vom 2. bis 14. Mai 2012 in Thüringen

Wie das Landratsamt Saale-Orla-Kreis mitgeteilt hat, soll die Europawoche auch in unserem Landkreis wieder genutzt werden, um bestehende europäische Beziehungen zu pflegen und weiter auszubauen oder ganz einfach über Europa zu informieren und Kenntnisse zu vertiefen. Veranstaltungen und Projekte in dieser Woche (oder im zeitlichen Zusammenhang) sollen den Europagedanken bürgernah vermitteln. Neben aktuellen europapolitischen Themen wie z.B.

- Gestaltung des mehrjährigen EU-Finanzrahmens 2014 – 2020,
- Kohäsionspolitik und Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013 sowie
- Euro-Stabilisierung und wirtschaftspolitische Koordinierung bieten unter anderem die Themen
- EU-Strategie „Europa 2020“,
- „Europäisches Jahr 2012 des Aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“ und - „Europa als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“

vielfältige Kommunikations- und Veranstaltungsmöglichkeiten. Die Mitteilung über die Durchführung einer geplanten Veranstaltung kann bis zum 21.4.2012 an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, FD Wirtschaft, Kultur, Tourismus (wirtschaftsfoerderung@lrasok.thueringen.de) erfolgen.

A. Scharf

Voranzeige

Dia-Ton-Show „Sibirien – Baikal & Altai“ am 27.4.2012 um 19:00 Uhr im „Neuen Schloss“ mit Nina & Thomas W. Mücke

In acht Wochen mit Familie, Wohnmobil, Abenteuerschlauchboot und Geländemaschine ein halbes Mal um die Erde oder noch viel besser: 20.000 km durch Sibirien.

Hauptziele waren der Baikalsee sowie die Altairegion.

Die Aufnahmen werden Zeugnis ablegen von der unvergleichlichen Schönheit, ja Mystik dieser Orte. Aber auch die Städte, wie etwa Jekaterinburg, Omsk, Novosibirsk oder Irkutsk, bestechen nicht nur mit futurischen Neubauten, sondern ebenso mit gepflegtem Stadtgrün. Überall fühlte und hörte man, dass der „Germanski“ in Russland sehr willkommen ist.

Dieser Dia-Vortrag wird auch das Gefühl vermitteln, dass man sich in Russland und allemal in Sibirien sehr wohlfühlen kann und obendrein noch viel dazulernen darf.

Natürlich wird auch wieder die passende Musik Sie nahezu entrücken und das berühmte Baikallied gesungen werden.

Nina und Thomas W. Mücke freuen sich auf Sie!



Stadtbibliothek

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefonnummer: 036651/2076

Brumm, Vreni:

Wickel und Kompressen: *alles Wissenswerte für Selbstanwendung und Pflegepraxis.* –

München: AT-Verl., 2011.

O 271

Wickel und Kompressen gelten in Medizin und Pflege als bewährte Methode zur sanften Linderung und Unterstützung bei

vielen alltäglichen Beschwerden und Krankheiten. Das Buch vermittelt Grundlagen, Wirkungsweisen, Materialien und deren Einsatz, bevor ausführlich auf die unterschiedlichen Verfahren (kalt, heiß, hautreizend) und ihre Anwendung in der Praxis eingegangen wird. Besonders hilfreich für Laien: Die illustrierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen und das Indikationsregister. Mit einer Übersicht über die Anwendung bei Kindern.

Cowboy Claus und Otto der Ochsenfrosch:

/ Eva Muszynski; Karsten Teich. –

Berlin: Tulipan-Verl., 2011.

I J 0

Nach „Cowboy Klaus und die harten Hühner“ ein neues Abenteuer mit Klaus, der mit seiner Kuh Rosi und dem Schwein Lisa auf seiner Farm „Kleines Glück“ wohnt. Diesmal gesellt sich ein Frosch zu der fröhlichen Runde, den Cowboy Klaus – sehr zu Lisas und Rosis Ekel – aus einem verstopften Rohr befördert. Da es gerade sehr heiß und nirgends Wasser zu finden ist, macht sich Klaus mit Otto, dem Frosch, auf den Weg in die Stadt ... Eine überaus originell erzählte und ebenso illustrierte Geschichte für das 1. Lesealter (Reihe Tulipan-ABC, Lesestufe A).

Frey, Jana:

Wenn du mich brauchst. –

Würzburg: Arena, 2011.

R 11 (Ju)

Die beiden Mädchen Hannah und Sky wachsen in zwei Welten auf, die unterschiedlicher nicht sein können. Als sie eines Tages die schreckliche Nachricht erhalten, dass sie bei ihrer Geburt vertauscht wurden, sind sie geschockt und fühlen sich in ihrer eigenen Haut fremd. Aber auch die Familien sind mit ihren Nerven am Ende. Doch es bleibt keine Zeit, das alles zu verarbeiten, da Hannahs kleiner Bruder eine lebensnotwendige Knochenmarkspende von seiner leiblichen Schwester Sky benötigt. - *Eine facettenreiche und berührende Geschichte für Leser ab 14.*

Gross, Rainer:

Kettenacker. –

Bielefeld: Pendragon, 2011.

R 11

Ein grausiger Fund auf der Schwäbischen Alb – der pensionierte Lehrer und Hobbyarchäologe Hermann Mauser entdeckt in dem kleinen Dorf Kettenacker ein Medaillon und das Skelett eines Kindes. Das Mädchen wurde brutal vergewaltigt und erwürgt. Zusammen mit Kommissar Greving nimmt Mauser die Ermittlungen auf. Ein Sühnekreuz aus dem Jahr 1933, Gespräche mit dem selbstgefälligen Heimatforscher Schlagenhauf und die Medaillon-Einprägung führen Mauser zur Identität des Opfers. Es handelt sich um sein verschollenes Bäsle Kyrieleis. Als er im Tagebuch seiner Mutter auf Verbindungen der Toten zu seiner geistig behinderten Schwester, die dem mörderischen „Euthanasieprogramm“ der Nazis in Grafeneck zum Opfer fiel, stößt, kommt Mauser ein furchtbarer Verdacht.

Jünger werden mit den Jahren:

Gedichte zum Älterwerden / hrsg. von Dieter Hildebrandt. –

München: Sanssouci, 2011.

R 20

„Gedichte vom Älterwerden“ unterteilt Hildebrandt seine Anthologie. Er versammelt Gedichte, in denen, breit gefächert, „die vergangene Jugend wach gerufen, das Alter gelobt, Bilanz gezogen und sich des Lebens gefreut wird“. Das älteste Beispiel stammt aus dem 8. Jahrhundert, die meisten jedoch sind zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert entstanden.

Eine erlesene Sammlung, ein kluges und heiteres Buch.

Strasser, Johano:

Die schönste Zeit des Lebens: Roman. –

München: Langen Müller, 2011.

R 11

Im Mittelpunkt steht der knapp 19-jährige Robert, der nach dem Abitur seinen Zivildienst in der Altenpflege ableistet, der „immer ein wenig im Abseits steht“ und auf der Suche ist nach dem eigenen Ich. Er erlebt seine erste Liebe und, als Vorleser einer alten Dame, die Schönheiten der deutschen Literatur – und weiß am Ende des Romans, was er nicht will. Eine psychologisch einfühlsame Studie über die Schwierigkeiten des Erwachsen-Werdens.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek



Gesundheitstag am 21.4. in der „Ardesia-Therme“

Thema: Brustkrebs und Behandlung

- Vortrag zum Thema Brustkrebs (Arten, Ursachen, Therapien), 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, von Susann Albrecht
- Wassergymnastik, 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 13:15 Uhr, mit Roberto Jakob
- AOK-Gesundheitsscheck von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr mit Kerstin Kästner
- Co²-Trockenbad (Schlumpersäcke) zur Verbesserung von Narbenheilung von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr mit Kerstin Kästner

Monatsangebot April/Osterangebot 30,00 Euro

Weintresterpackung+Nackenmassage und Nachpflege zur Hautpflege- u. Reinigung



Vereine und Verbände

BdV Regionalverband Bad Lobenstein e. V.

Der BdV Regionalverband Bad Lobenstein teilt mit:

Sprechzeiten des BdV:

Ab 4. April finden jeweils **mittwochs in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr** Sprechzeiten des BdV im Parkpavillon statt.

„Tag der offenen Tür“ im Pavillon:

Am 11.4.2012 findet im Parkpavillon in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr der diesjährige „Tag der offenen Tür“ des BdV statt.

Adonia e. V.

Konzert-Ankündigung Adonia-Musical „Das Urteil“ in Bad Lobenstein

Passend zur Osterzeit sind die Adonia-Chöre mit dem Musical „Das Urteil“ unterwegs, in dem es um die spannende Begegnung zwischen Jesus und Pilatus geht. Die Adonia-Musicalmacher beschreiben in 14 Songs und Theaterszenen einen der unerhörtesten Prozesse der Menschheit

Am Donnerstag, dem 12.4.2012, tritt der 70-köpfige Chor um 19:30 Uhr im Kulturhaus von Bad Lobenstein auf.


Adonia ist ein Teenager-Projektchor. Die Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und haben vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert: Chor, Live-Band, Theater und Tanz, alles, was zu einem guten Musical gehört. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität Jung und Alt. Einige Teenager aus unserer Region sind auch dabei.

Hintergrund:

Seit nunmehr 10 Jahren steht Adonia für ganz besondere Konzerterlebnisse: Dieses Jahr sind in ganz Deutschland 36 regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 2300 Kindern und Jugendlichen und 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Musikern und Betreuern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 20.4.2012!



Impressum:

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lobenstein
Herausgeber: Stadt Bad Lobenstein, Markt 1, 07356 Bad Lobenstein, vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein, Redaktion: Frau Röppischer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.